



Mein Platz für mehr Platz!®

Sachspendenaufruf

Weihnachtsfreude weitergeben! MyPlace-SelfStorage und die Schweizer Tafel Region Zürich sammeln Weihnachtsgeschenke für Bedürftige in Zürich

Gemeinsam mit der Schweizer Tafel Region Zürich sammelt MyPlace-SelfStorage auch in diesem Jahr wieder Weihnachts-Spenden für Bedürftige in Zürich. Vom 14. November bis zum 15. Dezember 2022 können in den drei MyPlace-Häusern der Stadt Weihnachts-Spenden wie haltbare Lebensmittel oder originalverpackte Drogerieartikel abgegeben werden.

In Zeiten von Pandemie, Krieg und Energie-Krise sind viele Familien einer erhöhten Belastung ausgesetzt und benötigen vermehrt Unterstützung. Das Weihnachtsfest im Kreis der Liebsten sollte gerade deshalb ein Anlass zur Freude und nicht mit zusätzlichen Sorgen verbunden sein. Um Bedürftige zu unterstützen und ihnen ein glückliches Weihnachten zu ermöglichen, setzen der Lagerräumenbieter MyPlace-SelfStorage und die Schweizer Tafel Region Zürich auch in dieser Vorweihnachtszeit auf sozialen Zusammenhalt und sammeln wieder Sachspenden für Bedürftige. **In der Zeit vom 14. November bis einschließlich 15. Dezember wochentags von 8:30 bis 17:30 Uhr und samstags von 9:00 bis 13:00 Uhr** werden in den drei MyPlace-Häuser in Zürich (**Grubenstrasse 28, Aegertweg 7 und Vegastrasse 2**) Spenden angenommen und dort in einem „Spendenabteil“ gelagert.

Folgende Spenden werden benötigt:

- Originalverpackte und haltbare Lebensmittel, die nicht gekühlt werden müssen (keine Frischprodukte)
- Originalverpackte Drogerieartikel und Waschmittel

Die bei MyPlace gesammelten Spenden werden kostenlos an verschiedene soziale Organisationen wie Gassenküchen, Frauenhäuser und Lebensmittelabgabestellen weitergegeben. „In der Vorweihnachtszeit ist das Haushaltsbudget vieler Zürcherinnen und Zürcher besonders knapp. Familien leiden unter den stark steigenden Lebensmittelpreisen. Auch Energie und Krankenkassenprämien belasten viele Haushaltsbudgets zusätzlich. Mit den Spenden können wir etwas Linderung schaffen“, erklärt Philipp Schreier, Leiter der Region Zürich der Schweizer Tafel. Bereits seit 2010 führt MyPlace-SelfStorage die Aktion jährlich gemeinsam mit den regionalen Niederlassungen der Schweizer Tafel an den verschiedenen MyPlace-Standorten durch. Darüber hinaus stellt das Unternehmen der Schweizer Tafel an vielen Standorten das ganze Jahr über kostenfreie Lagerräume zur Verfügung.



Damit alle ein gesundes und sicheres Weihnachtsfest verbringen können, bitten wir darum, beim Abgeben der Spenden die allgemein gültigen Hygiene- und Sicherheitsregeln in den Filialen zu beachten.

Wir freuen uns, wenn Sie die Aktion durch die Veröffentlichung eines Spendenaufrufes unterstützen.

Schweizer Tafel Region Zürich

Eine Brücke vom Überfluss zum Mangel bauen: das ist der Gedanke, der hinter der Arbeit der Schweizer Tafel steht. So engagieren sich die überwiegend ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schweizer Tafel: Nach dem Motto „Essen verteilen – Armut lindern“ sammeln sie bei Produzenten, Grossverteilern und Detaillisten täglich knapp 18 Tonnen einwandfreie, aber überschüssige Lebensmittel ein. Sie verteilen diese kostenlos an 500 soziale Institutionen wie Obdachlosenheime, Gassenküchen, Notunterkünfte und an Essensabgabestellen.

www.schweizertafel.ch

MyPlace-SelfStorage

In den USA ist Selfstorage, das „Selbsteinlagern“, schon seit über 60 Jahren etabliert. Im deutschsprachigen Raum übernahm MyPlace-SelfStorage vor 22 Jahren eine Vorreiterrolle. Die flexible Vermietung von privaten Lagerräumen in Grosstädten schloss eine neu entstandene Marktlücke: das Bedürfnis nach mehr Platz.

MyPlace-SelfStorage ist mit derzeit 60 Filialen und 34 Prozent Marktanteil in Deutschland, Österreich und der Schweiz Marktführer im deutschsprachigen Raum. Aufgrund des wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Erfolgs ist das Phänomen Selfstorage mittlerweile auch in den Fokus der Forschung gerückt: In wissenschaftlichen Arbeiten wird das Thema unter anderem aus sozial- oder wirtschaftswissenschaftlicher Sicht betrachtet und beispielsweise der Selfstorage-Markt und die Gründe für den Bedarf an Stauraum untersucht: www.myplace.ch und www.myplace.ch/platzprofessor